

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 10 (1999)

Artikel: Leben auf Kosten anderer : Parasiten
Autor: Flückiger, Peter F.
Kapitel: Blutsauger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044700>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

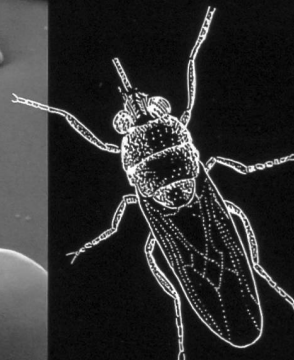
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die unterschiedlichsten Parasiten haben es auf das Blut ihrer Wirte abgesehen. Gefährlich wird dies für die Wirte allerdings meist nur dann, wenn beim Blutmahl Krankheiten übertragen werden.

Stechmücken-Weibchen brauchen das Blut zur Eireifung. Männchen stechen deshalb nicht.

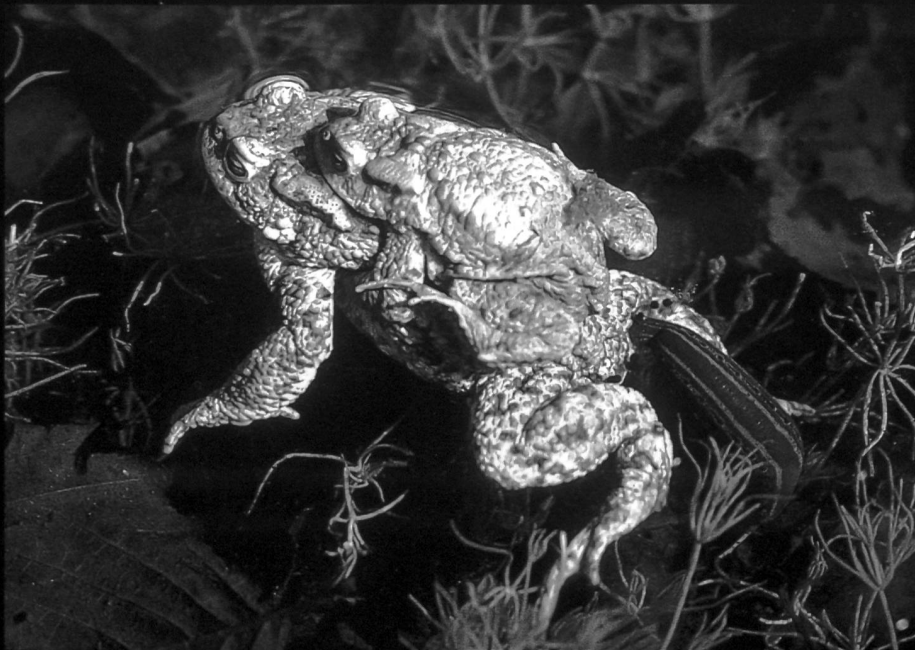
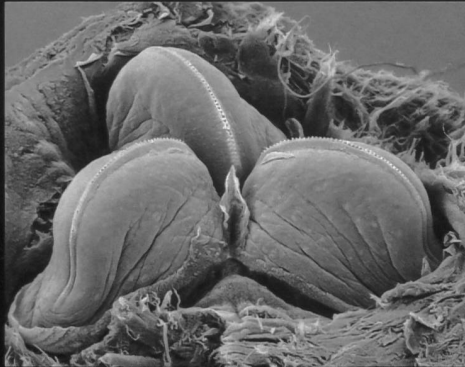


Erreger der Schlafkrankheit mit roten Blutkörperchen. Vor allem in tropischen Gebieten spielen blutsaugende Insekten als Krankheitsüberträger eine grosse Rolle. So wird die Schlafkrankheit von der Tsetsefliege und die Malaria von der Anopheles-Mücke übertragen. Beim Stich gelangen die Erreger, einzellige Parasiten, in die menschliche Blutbahn.



Medizinische Blutegel werden seit altersher für das Schröpfen verwendet. Sie sondern gerinnungs- und entzündungshemmende Substanzen in die Bisswunde ab und werden deshalb auch zur Behandlung von Entzündungen, Blutgerinnseln sowie bei Hautverpflanzungen eingesetzt.

Mit den scharfen Kiefern sägt der Blutegel die Haut auf.



Der Medizinische Blutegel saugt Blut von Säugetieren, Fischen, Amphibien und Wasservögeln.



Ihre Opfer aussaugende Vampire gehören ins Reich der Fantasie. Die in Mittel- und Südamerika vorkommenden Vampirfledermäuse trinken pro Mahlzeit nur 15 g Blut. Da sie Tollwut auf Kühe und andere Nutztiere übertragen, sind sie in ihrer Heimat ein landwirtschaftliches Problem. Einheimische Fledermäuse ernähren sich ausschliesslich von Insekten und anderen Gliederfüßern.